



**FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.**

Örtlicher Freundeskreis Weiden, Rehbühlstr. 90, 92637 Weiden

An alle Mitglieder, Freunde und Interessenten
unserer Veranstaltungen

**Örtlicher Freundeskreis
Weiden**

**Dr. Ehrenfried Lachmann
Rehbühlstr. 90
92637 Weiden
Mail: dr.lachmann@gmx.de
Tel.: 0961 29496**

22.12.2025

Freundeskreis evangelische Akademie Tutzing

Halbjahresprogramm I-2026 in Weiden

Dienstag, 20. Januar 2026, 18 Uhr, Volkshochschule Neustadt/Weiden, Aula, Luitpoldstraße 24, Weiden, in Kooperation mit der Volkshochschule Neustadt/Weiden

Vortrag: Künstliche Intelligenz in der Medizin – Fluch oder Segen?

Künstliche Intelligenz ist in der Gesundheitsversorgung bereits fest etabliert. Sie ermöglicht schnellere Diagnosen, präzisere Therapien und eine stärker personalisierte Medizin. Der Vortrag fragt danach, was KI-Systeme heute leisten können – und wo Grenzen gesetzt werden müssen. Außerdem geht es um Auswirkungen datenbasierter Ansätze auf Gerechtigkeit und Vertrauen im Gesundheitswesen sowie um einen verantwortungsvollen, erklärbaren Einsatz von KI, der Ärztinnen und Ärzte unterstützt, aber nicht ersetzt.

**Referent: Prof. Dr. Björn Eskofier,
LMU München, Lehrstuhl für KI-
unterstützte Therapieentscheidungen**



(Eintritt frei)

Montag, 23. Februar 2026, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Markus, Großer Saal, Beethovenstraße 1, Weiden

Vortrag: Von der Reformation über das Simultaneum zur Ökumene: Einblicke in die Reformationsgeschichte der Oberpfalz

Der Vortrag bietet Einblicke in die spannungs- und konfliktreiche Reformationsgeschichte der Oberpfalz. Ausgewählte Szenen, Personen und Ereignisse verdeutlichen die Streitigkeiten um den „rechten Glauben“ vergangener Jahrhunderte und den Wandel hin zu einem ökumenischen Geist des Miteinanders. Besonders das im 17. Jahrhundert eingeführte „Simultaneum“ zeigt die regionale Bedeutung und die zwei Seiten eines frühen Modells kirchlicher Zusammenarbeit.

Referent: Dr. Markus Lommer, Pastoralreferent und Hochschulseelsorger OTH Amberg-Weiden aus Sulzbach-Rosenberg



Montag, 16. März 2026, 19 Uhr, Kirche St. Michael in Weiden, Schulgasse 1, Weiden., in Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk Oberpfalz

Lesung – Musik – Performance: „Die Machtergreifung. Deutschland 1929–1933“

Die Jahre 1929 bis 1933 markieren eine Phase massiver wirtschaftlicher und politischer Krisen, in der die Weimarer Republik zunehmend destabilisiert wurde. „Die Machtergreifung“ richtet den Blick auf diese Zeit – mit Texten u. a. von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Ricarda Huch, Hannah Arendt, Walter Benjamin und Mascha Kaléko. In der Verbindung von Rezitation und Musik entsteht eine vielstimmige künstlerische Intervention, die als Mahnung und Warnung zugleich verstanden werden will – und als Appell, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen.

(Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.)

Mitwirkende: Roman Knižka (Rezitation) und OPUS 45 (Bläserquintett)



Eintritt: 15 € (Ermäßigung auf Anfrage beim ev. Bildungswerk möglich)

Montag, 13. April 2026, 19 Uhr, Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Weiden, in Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk Oberpfalz ([Veranstaltungsort kann sich wegen anstehender Bauarbeiten noch ändern!](#))

Vortrag/Lesung: „Lebensdienlich wirtschaften. Entwürfe für die Transformation des Finanzkapitalismus“

(Buch von Martin Hoffmann und Michael Grzonka)

„Diese Wirtschaft tötet.“ Seit Jahrzehnten wird der neoliberalen Kapitalismus massiv kritisiert. Der Band „Lebensdienlich wirtschaften“ fragt nach Alternativen jenseits von Kapitalismus und Sozialismus und setzt dabei auf eine Verbindung christlich-ethischer Perspektiven mit wirtschaftswissenschaftlichen Zugängen. Beiträge aus dem deutschsprachigen Raum stellen u. a. Postwachstumsansätze, solidarische Konzepte, Gemeinwohlorientierung, ein neues Geldsystem sowie Nachhaltigkeit und Naturintegrität vor. Das Buch ist als Arbeitsbuch gedacht und bietet Impulse für Gesprächsgruppen und Initiativen.

Referent: Dr. Martin Hoffmann, evangelischer Theologe und Ethiker; bis 2023 Professor für Systematische Theologie und Ethik an der Universidad Bíblica Latinoamericana (Costa Rica)



Montag, 11. Mai 2026, 19 Uhr, Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Weiden

Vortrag: „Sozialstaat und gesellschaftlicher Zusammenhalt – eine spannungsgeladene Beziehung“

Die Kritik am Sozialstaat hat wieder Konjunktur: Manche halten ihn für nicht mehr finanzierbar oder für einen Standortnachteil, andere verweisen auf wachsende Ungleichheit und gesellschaftliche Spannungen. Prof. Dr. Thomas Beyer ordnet die Debatte ein und erläutert, worauf die sozialstaatliche Konzeption Deutschlands verfassungs-rechtlich gründet. Dabei geht es nicht um ein schlichtes „mehr oder weniger“, sondern um das Postulat des Sozialen als Maßstab staatlichen Handelns und Entscheidens.

***Referent: Prof. Dr. Thomas Beyer,
Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt, Professur für Recht***



Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für 2026!

Dr. Ehrenfried Lachmann

Dr. Uta Doenitz